

3:6 Niederlage gegen starkes Wollishofen

Die verschobene 1. Runde konnte heute bei schönem Wetter nachgespielt werden. Nach dem Auswärtsmatch letzte Woche war es für uns entsprechend gefühlt die zweite Runde. Zu Gast war der TC Wollishofen. Ein schwer einschätzbarer Gegner. Zwar waren wir gemäss Papier tendenziell besser klassiert, jedoch bestand der Verdacht, dass beim Gegner viele Spieler wesentlich stärker sein dürften als ihre Klassierung. Wiesen doch viele praktisch keine Spiele auf für ihre Klassierung.

Samuel spielte wiederum auf Position 1 gegen einen R7, der ein komplett druckloses mühsames, aber praktisch fehlerfreies Bällezurücklegen-Tennis praktizierte. Wenn das Spiel des Gegners übernommen wurde, führte dies teils zu endlosen Ballwechseln. Beim Versuch mehr Druck aufzubauen war leider die Fehler/Winner-Quote tendenziell nicht ausreichend und so ging das Spiel nach vielen langen Games 2:6, 5:7 verloren.

Position 2 wurde von Raini übernommen. Ganz schnelles Fazit des Matches: Chancenlos vom Platz geballert von einem R7, der sicher nicht R7-Niveau spielt: 2:6, 1:6

Auf Position 3 stand Patrik ebenfalls auf verlorenem Posten: Sein zwar auf Papier gleich klassierter Gegner war einfach stärker, auch wenn es im zweiten Satz resultatmässig eng wurde: 2:6, 6:7

Fredis Arbeitstag auf Position 4 war sehr schnell erledigt. Der Gegner, zwar auch R7 klassiert, machte kurzen Prozess und war in allen Belangen hoch überlegen: 1:6, 1:6

So lag es an den Herren auf den hinteren Positionen noch etwas Zählbares zu generieren. Und tatsächlich. Luki spielte gegen ein R7, das zur Abwechslung vermutlich etwa auch seiner Klassierung entsprach und weil Luki heute richtig solide spielte, gab es ein verdientes klares 6:1, 6:1. Ebenfalls erfolgreich war Mike. Er spielte in seinem ersten lizenzierten Match für uns gegen ein R9, welches aber definitiv auch Tennis spielen konnte und das Racket technisch bestens im Griff hatte. Dank gutem solidem Spiel gewann Mike 6:3, 6:4.

So versuchten wir in den Doppeln noch den einen oder anderen Punkt zu holen. Zuerst startete das Doppel 3, wie letzte Woche mit Patrik und Luki besetzt. Und sie nahmen den Schwung von letzter Woche souverän mit: 6:0, 6:3. Top Jungs!

Im Doppel 1 traten Raini und Mike an. Der Gegner war jedoch in allen Belangen schlicht besser: 6:3, 6:1. Im Doppel 2 trat Samuel mit This an, welcher Fredi am späten Nachmittag noch ersetzte. Doch auch hier war nichts zu machen: 4:6, 0:6

Nach der nicht so erfreulichen Match-Statistik konnten wir immerhin beim Grillieren auftrumpfen. Nachdem wir letztes Jahr im Gastro-Ranking definitiv klarer Gruppenletzter waren, wurde das Thema Essen dieses Jahr freundlicherweise von der Familie Frank/Blumer übernommen. Diese gingen denn auch gleich auf die gastronomische Überholspur, so dass wir immerhin in diesem Bereich vollumfänglich überzeugen konnten. Herzlichen Dank Euch!

So geht es nächste Woche noch nach Wallisellen, wo für uns nach unten und oben noch fast alles möglich ist. Let's go Jungs!

Von Samuel Mettler